

# **AGB**

## **§1 Allgemeines, ÄNDERUNGEN DER AGB, Geltungsbereich**

### **1.1**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Friseur Liebesschnitt und deren Erfüllungsgehilfen (im Folgenden der „Anbieter“) und deren Kunden.

### **1.2**

Diese AGB gelten ausschließlich. Der Anbieter behält sich vor, diese AGB durch Streichungen, Ersetzungen oder Ergänzungen jederzeit zu ändern, sofern Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung, Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse oder andere vergleichbare Gründe dies erforderlich machen sollten. Sollte der Anbieter über eine gültige Kontaktadresse des Kunden verfügen, werden die geänderten Bedingungen dem Kunden rechtzeitig vor ihrem Inkrafttreten mitgeteilt. Dem Kunden wird durch den Anbieter eine Frist von 14 Tagen für die Abgabe einer diesbezüglichen ausdrücklichen Erklärung, insbesondere eines Widerspruchs – ab Erhalt der oben genannten Änderungsmitteilung – eingeräumt. Unterlässt er es sich insoweit innerhalb dieser Frist zu erklären, so gilt seine Erklärung, er stimme den Änderungen zu als abgegeben. Die Änderungsmitteilung durch den Anbieter wird einen besonderen Hinweis auf die Möglichkeit des Widerspruchs und die Frist sowie die Bedeutung bzw. Folgen des Unterlassens eines Widerspruchs enthalten. Insoweit gilt der jeweils aktuell gültige Text der allgemeinen Geschäftsbedingungen auf [www.liebesschnitt.de](http://www.liebesschnitt.de)

Im Übrigen werden abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als der Inhaber Vasilios Paraschoudis ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.

### **1.3**

Der Geltungsbereich dieser AGB umfasst alle Dienstleistungen die im Zusammenhang mit chemischen, thermischen, haar- und hautkosmetischen Behandlungen, sowie sämtlichen sonstigen friseurtechnischen Behandlungen die durch den Anbieter gegenüber dem Kunden erbracht werden.

## **§ 2 Angebot, Leistungen**

### **2.1**

Sämtliche durch den Anbieter gegenüber dem Kunden gemachten Angebote verstehen sich als freibleibend und unverbindlich. Kostenvoranschläge sind nur insoweit verbindlich, als es bei dem zuvor kalkulierten Aufwand bleibt. Der Anbieter gibt Behandlungsempfehlungen; die Entscheidung über die Art und den Umfang der Behandlung trifft der Kunde. Spontane von dem Kunden gewünschte Änderungen und von diesen begehrten Zusatzleistungen, die einen erhöhten Aufwand erfordern, werden gesondert berechnet. Alle Beratungen erfolgen unter Zur Hilfenahme verschiedener Methoden, insbesondere durch die Fachkenntnisse des Anbieters und dessen Vermittlung gegenüber dem Kunden.

### **2.2**

Der Kunde verpflichtet sich vor Beginn der Behandlung dem Anbieter Angaben zu Einnahme von Medikamenten oder bestehenden Vorerkrankungen zu machen, die einer Behandlung entgegenstehen könnten oder bei deren Durchführung zu berücksichtigen sein würden. Der Kunde verpflichtet sich weiter vor Behandlungsbeginn gegenüber dem Anbieter Angaben zu seiner Farbgeschichte zu machen, insbesondere Angaben darüber welche Behandlung in der Vergangenheit durch welche chemische Behandlung erfolgte. Ein aus der Verletzung dieser Informationspflichten durch den Kunden evtl. resultierender Mehraufwand, in Zusammenhang mit der Herbeiführung des versprochenen Erfolgs durch den Anbieter, wird dem Kunden in Rechnung gestellt ohne dass dieser einen Anspruch auf eine gesonderte Erläuterung durch den Anbieter hätte. Bei Haarcolorationen können generell Abweichungen bis zu einem Ton (heller oder dunkler) sowie in der Nuancierung entstehen.

### **2.3**

Aus hygienischen Gründen werden Trockenhaarschnitte durch den Anbieter nur für den Fall durchgeführt, dass die Haare des Kunden am Behandlungstag bereits gewaschen worden und frei von Produktrückständen sind, keine Wirbel abstehen und keine Abdrücke z.B von Hüten bzw. Mützen zu sehen sind. Des Weiteren darf die Haarlänge 10 cm nicht überschreiten; diese Vorgaben dienen der Gewährleistung eines qualitativ hochwertigen Endergebnisses.

## **§ 3 Terminvergabe, Terminverzug, Terminstornierung**

### 3.1

Vertragspartner des Anbieters kann nach terminlicher Vereinbarung jede geschäftsfähige Person die das 18. Lebensjahr vollendet hat sein. Bei Personen die das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben ist für die Wirksamkeit des Vertrages die Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters erforderlich. Vereinbarte Termine sind verbindlich. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Vergabe eines bestimmten Termins. Der Anbieter wird sich jedoch bemühen den Wünschen des Kunden zu entsprechen.

## **3.2**

### 3.2.1

Termine sind für den Anbieter nur verbindlich, soweit der vereinbarte Ausführungstermin in Folge eines verspäteten Erscheinens des Kunden zeitlich nicht um mehr als 15 Minuten überschritten wird. In diesem Zusammenhang ist der Anbieter berechtigt, auch dann die volle Behandlungszeit zu berechnen, wenn die Behandlungsdauer aufgrund eines nachfolgenden Termins pünktlich beendet werden muss.

### 3.2.2

Kann aus für den Anbieter nicht zu vertretenden Gründen – die bei Vertragsschluss nicht erkennbar waren – , insbesondere aufgrund von Personalmangel in Folge von Krankheit oder aufgrund von Unglücksfällen, oder Naturkatastrophen oder höherer Gewalt oder sonst sachlich gerechtfertigten Gründen ein Termin nicht eingehalten werden, ist der Anbieter berechtigt, sich von dem Vertrag zu lösen (Rücktrittsvorbehalt); in diesen Fällen wird der Kunde unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt, wenn und soweit dies mithilfe der durch den Kunden hinterlegten Adress- und Kontaktdaten möglich ist. Bis dahin durch den Kunden geleistete Zahlungen werden zurückerstattet. Sollten dem Anbieter keine Kontaktdaten vorliegen ergreift dieser die möglichen und zumutbaren Maßnahmen, um den Kunden dennoch in Kenntnis der Umstände zu setzen. Die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte des Anbieters bleiben unberührt. Ändern sich die Kontaktdaten des Kunden sind dem Anbieter die geänderten Kontaktdaten mitzuteilen.

Für den Fall des Rücktritts von dem Vertrag durch den Kunden, während der Behandlung, wird der Anbieter für die bis dahin erbrachte Leistung einen entsprechenden Betrag in Rechnung stellen, der angemessen ist. Darüber hinaus behält sich der Anbieter das Recht vor, einen Ersatz für die Aufwendungen zu verlangen, die er im Vertrauen auf die ordnungsgemäße Abwicklung des Vertrages gemacht hat und machen durfte.

## 3.3

Selbstverständlich hat der Kunde jederzeit die Möglichkeit einen vereinbarten Termin durch Erklärung (Telefon/Email) gegenüber dem Anbieter zu stornieren.

Hierzu gelten folgende Bedingungen:

- Bis zu 2 Werktagen vor dem gebuchten Termin ist eine kostenlose Stornierung möglich. (Beispiel: Ein Termin für Dienstag kann kostenfrei bis zum Donnerstag in der Woche zuvor storniert werden!)
- Zwischen 48 Stunden und 24 Stunden vor dem gebuchten Termin werden 50% des Behandlungspreises fällig.
- Bei einer Stornierung weniger als 24 Stunden vor dem gebuchten Termin sind 100% des Behandlungspreises fällig.

**Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht insofern nicht.**

### **§ 4 Online Termine**

Der Benutzer (im diesem § „Kunde“) sichert zu, dass die verwendeten Kontaktdaten zutreffend und vollständig sind. Die Nutzung von Pseudonymen ist unzulässig und stellt insofern kein Angebot des Kunden gegenüber dem Anbieter dar. Der Anbieter ist berechtigt eine Überprüfung der Kontaktdaten des Kunden vorzunehmen. Ferner sichert der Kunde zu, dass seine Terminanfrage ernsthaft ist und er die Dienste des Anbieters zum angefragten Termin in Anspruch nehmen möchte. Die Übermittlung von nicht ernstlich gemeinten Anfragen an den Anbieter („Scherzbestellungen“) werden im gesetzlich zulässigen Rahmen zur Verfolgung gebracht. Für den Fall, dass der Kunde einen online gebuchten Termin nicht wahrnehmen kann, verpflichtet sich dieser, dies dem Anbieter fernmündlich – jedoch nicht später als 24 Stunden vor Terminbeginn – anzuzeigen.

### **§ 5 Vertragsschluss**

Ein wirksamer Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden kommt im Falle eines telefonisch vereinbarten Termins unmittelbar durch das Gespräch selbst, im Falle eines Online vereinbarten Termins mit Bestätigungsmail des Anbieters an den Kunden zustande. Art und Umfang der jeweils gegenseitig geschuldeten Leistungen sind bei Vertragsschluss sowohl von dem Anbieter als auch dem Kunden ihrem wesentlichen Inhalt nach zu benennen. Eine Konkretisierung der jeweils gegenseitig geschuldeten Leistungen kann bei Leistungsbewirkung in den Geschäftsräumen des Anbieters erfolgen.

## **§ 6 Preise, Zahlungsbedingungen und Zahlungsverzug**

Es gelten die Preise, zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer der aktuellen Preisliste und Produktpreisdeklarationen. Die aktuellen Preise aller Leistungen werden in den Räumlichkeiten von Liebesschnitt, Nohlstraße 57, 46045 Oberhausen ausgehängt. Rechnungsbeträge sind sofort nach Leistungserfüllung fällig und ausschließlich in Bar oder per EC-Cash zu entrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kunde – in den Fällen eines vereinbarten verbindlichen Termins – auch ohne Fristsetzung spätestens in Verzug kommt, wenn er nicht nach Leistungserfüllung leistet. Für vom Kunden verschuldete Rückbuchungen von Bankeinzügen (ec-/girocard) oder Kreditkartenabbuchungen werden die dem Anbieter entstandenen Kosten in Form von Gebühren und Mehraufwand dem Kunden in Rechnung gestellt.

## **§ 7 Gesetzliche Widerrufsbelehrung**

### **Widerrufsbelehrung**

#### **7.1**

##### **Widerrufsrecht**

Der Kunde hat das Recht, im Falle eines telefonisch bzw. online erfolgten Vertragsschlusses binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem die Behandlung durch den Anbieter erfolgte.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde den Anbieter:

(Liebesschnitt, Inh.: Vasilios Paraschoudis, Nohlstraße 57, 46045 Oberhausen, Telefon: 0208 / 8109430 oder Email: info@liebesschnitt.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

#### **7.2**

##### **Folgen des Widerrufs**

Wenn er diesen Vertrag widerruft, hat der Anbieter dem Kunden alle etwaig bis dahin geleisteten Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an

dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei dem Anbieter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

## **§ 8 Haftung, Verjährung**

### **8.1**

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die Garderobe, Taschen, Gepäckstücke und Wertgegenstände des Kunden. Der Kunde wird angehalten Schmuck grundsätzlich vor Behandlungsbeginn abzulegen. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden an der Kleidung des Kunden, soweit dieser durch ein Verschulden des Kunden entstanden ist.

### **8.2**

Für Qualitätsverluste in Bezug auf Ergebnissicherheit und Haltbarkeit der durch den Anbieter erbrachten Leistungen, sowie für die Schäden und Folgeschäden die darauf zurückzuführen sind, dass der Kunde seine Informationspflichten in Bezug auf für eine Behandlung relevante gesundheitliche Umstände bzw. relevante friseurtechnische Vorbehandlungen verletzt hat, haftet der Anbieter nur, wenn er diese Informationen trotzdem kannte.

### **8.3**

Der Anbieter informiert den Kunden vor jeder Behandlung über die mit der Behandlung – insbesondere auch unter Berücksichtigung der mitgeteilten Informationen des Kunden zu Erkrankungen, Allergien, Unverträglichkeiten und sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen, sowie relevanten Vorbehandlungen – verbundenen Risiken. Für Schäden, die trotz umfassender in obigem Sinne erfolgter beiderseitiger Informationsmitteilung – insbesondere aufgrund für den Kunden unbekannter gesundheitlicher Probleme oder Erkrankungen – entstehen haftet der Anbieter nicht.

### **8.4**

Der Anbieter haftet – außer bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz- nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur

Erreichung des Vertragszweckes notwendig ist. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

## 8.5

Der Anbieter haftet für Umstände die er nicht zu vertreten hat nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er haftet nicht für höhere Gewalt.

## 8.6

Alle Schadensersatzansprüche verjähren innerhalb eines Jahres. Der Fristbeginn bestimmt sich nach dem Gesetz.

## **§ 9 Datenschutz/Einwilligung in die Verwendung personenbezogener Daten**

### 9.1

Der Anbieter wird im Hinblick auf personenbezogene Daten des Kunden die maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), berücksichtigen.

### 9.2

Personenbezogene Daten des Kunden werden vom Anbieter erhoben, verarbeitet und genutzt, wenn und soweit dies für die Begründung, die Durchführung oder die Beendigung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages erforderlich ist. Eine weitergehende Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung personenbezogener Daten des Kunden erfolgt nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder der Kunde darin eingewilligt hat.

### 9.3

Dem Kunden ist bekannt, dass für die Begründung und die Durchführung eines Vertrags zwischen ihm und dem Anbieter dessen (des Kunden) Name, Adresse sowie gegebenenfalls Geburtsdatum und auch Bankverbindung erforderlich sind und stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten zu diesem Zweck zu. Der Anbieter verpflichtet sich, diese Daten grundsätzlich nicht Dritten zur Kenntnis zu überlassen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Anbieter sämtliche, in Zusammenhang mit der von dem Kunden in Anspruch genommenen Leistung(en) erlangten Informationen, insbesondere solche die dem persönlichen Bereich des Kunden zuzuordnen sind vertraulich zu behandeln und keinem Dritten zur Kenntnis gelangen zu lassen. Der Kunde erklärt

sich als Ausnahme des in Satz 2 formulierten Grundsatzes damit einverstanden, dass der Anbieter relevante Daten – im Rahmen des gesetzlich Zulässigen – ausschließlich zum Zwecke der berechtigten Forderungsdurchsetzung an Dritte (z.B. Inkasso-Unternehmen) weiterleitet.

## 9.4

Der Anbieter wird dem Kunden unter den gesetzlichen Voraussetzungen auf Verlangen unentgeltlich Auskunft über die den Kunden betreffenden, gespeicherten personenbezogenen Daten erteilen. Der Kunde hat unter den gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, die Löschung, Korrektur oder Sperrung seiner Daten zu verlangen.

## 9.5

Die verantwortliche Stelle für sämtliche Datenschutzbezogenen Fragen sowie für die Ausübung der unter Ziffer 8 beschriebenen Rechte ist:

Vasilios Paraschoudis

Nohlstraße 57

46045 Oberhausen

E-Mail: [info@liebesschnitt.de](mailto:info@liebesschnitt.de)

## **§ 10 Schwarzarbeit**

Der Kunde verpflichtet sich Leistungen des Anbieters ausschließlich in dessen Geschäftsräumen in Anspruch zu nehmen; insbesondere verpflichtet sich der Kunde den Anbieter in keiner Weise dazu anzuregen, Leistungen außerhalb der Geschäftsräume anzubieten. Der Inhaber Vasilios Paraschoudis ist berechtigt im Einzelfall hiervon abweichende Vereinbarungen zu treffen; hieraus lässt sich kein Anspruch des Kunden ableiten. Handlungen, die den oben genannten Verpflichtungen zuwiderlaufen werden durch den Anbieter bei der zuständigen Behörde als Schwarzarbeit angezeigt.

## **§ 11 Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Gerichtsstand ist Oberhausen. Für die Rechtsverhältnisse der Vertragsparteien gilt deutsches Recht.



## **§ 12 Schlussbestimmungen**

Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Sollte eine oder sollten mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwiderläuft.

**LIEBESSCHNITT.**  
*Vasili Paraschoudis*